



ZVR: 853770001

Rundschreiben 4/2016

Geschätzte Funktionärinnen und Funktionäre,

mit dem Rundschreiben wollen wir euch aktuelle Informationen über den Stand der Aktivitäten übermitteln.

Bitte gebt die Informationen, die auch die Imkerinnen und Imker direkt betreffen an diese rasch weiter.

Die bereits im Frühjahr prognostizierten Völkerausfälle durch die Varroamilbe scheinen tatsächlich einzutreffen, wie wir von aktuellen Informationen aus den Imkerkreisen entnehmen können. Wir möchten darauf hinweisen, dass Völkerverluste > 30% entsprechend dem Bienenseuchengesetz dem Amtstierarzt zu melden sind.

Damit wir einen Teil der prognostizierten Verluste abdecken können, hat der Vorstand des Landesverbandes beschlossen im Frühjahr 2017 200 Ableger zum Verkauf anzubieten. Die 6-Wabenableger im Zanderformat werden 140.-- EURO kosten und werden vom selben Imker geliefert, wie vor 2 Jahren. Den Bedarf bitten wir im Büro des Landesverbandes unter info@tirolerimkerverband.at anzumelden. Damit alle Imker und Bezirke etwa gleich behandelt werden, kann vorerst für jeden Imker nur 1 Volk reserviert und auf die Bezirke gleichmäßig aufgeteilt werden.

Zum **Veterinärinformationssystem (VIS)**: Alle gemeldeten Imker sind bereits in die Datenbank eingepflegt. In den nächsten Wochen werden die Imker der Reihe nach von der Statistik Austria den Zugangscode zum Eintragen der Bienenstände erhalten. Wir bitten die Funktionäre ihre Mitglieder bei Schwierigkeiten im Umgang mit dem VIS zu unterstützen.

Auch wir vom Landesverband stehen für Auskünfte zur Verfügung. Wir bedanken uns in dem Zusammenhang auch für eure bisherige aktive Mitarbeit.

Feier zum 125-Jahr Jubiläum des Landesverbandes und 75-Jahr Jubiläum der Imker-genossenschaft:

Der Termin mit 2. April 2017 steht. An diesem Tag werden ebenfalls die Generalversammlungen für beide Organisationen abgehalten. Alle Veranstaltungen finden in der Blaike in Völs statt. Als Festredner haben wir Prof. Dr. Crailsheim von der Universität Graz gewinnen können. **Zu dem Jubiläum ist auch die Herausgabe einer Festschrift geplant. In diesem Zusammenhang bitten wir die Fachreferenten und die Bezirksobleute um einen Beitrag in Form eines Berichtes über ihren Tätigkeitsbereich im Umfang von maximal einer A4-Seite mit Foto zu erstellen und bis 15. Jänner 2017 an den Landesverband senden.** Auch Fotos von markanten Ereignissen können die Festschrift bereichern - die auch bitte an den Verband senden (Originale werden alle zurückgegeben). Ein detailliertes Programm erfolgt zeitgerecht mit der Einladung.

Die **Sonderrichtlinie, die die Imkerförderung 2017 bis 2019** regelt, ist in Kraft und kann auf der Homepage www.biene-oesterreich.at eingesehen werden. Zu den geförderten Geräten bei der Kleingeräteförderung ist die elektronische Stockwaage dazugekommen (jedoch nur bis zu einem gewissen Betrag). Die Fördervoraussetzungen und Abgabetermine haben sich geändert. Die genauen Details werden auch bei den Bezirksversammlungen vorgestellt. Die Formulare für Förderansuchen haben sich ebenfalls geändert und können von der Homepage der Biene-Österreich heruntergeladen werden. Bitte unbedingt die aktuellen Formulare verwenden, sonst werden bei der Förderstelle die Anträge nicht angenommen.

Info an die **Vereinskassiere**: Die Beiträge der **Imkerversicherung** werden sich 2017 ändern. Der Beschluss dazu muss in der Generalversammlung am 2. April 2017 gefasst werden. Die genauen Informationen erfolgen bei den Bezirksversammlungen. Die Kassiere werden deshalb ersucht, die Beiträge erst nach der Generalversammlung einzuheben.

Wachs: Die Genossenschaft übernimmt jederzeit sauberes, trockenes und unbelastetes Blockwachs zu einem Preis von 6.- EURO/kg.

Honigankauf durch die Imker-genossenschaft:

Die Imker-genossenschaft übernimmt von unseren Mitgliedern wieder Honig. Wer Honig liefern möchte, kann in den Verkaufsstellen der Genossenschaft Leih-Honigkannen holen.

Die Preise sind: bei Honiglieferung bis 200 kg: 8,50 EURO/kg
von 201 kg bis 500 kg: 8,75 EURO/kg
ab 501 kg: 9,00 EURO/kg

Die Honige müssen den Qualitätskriterien entsprechen. Die Untersuchung erfolgt durch die Imker-genossenschaft.

Leider haben wir wieder einige Fälle von **Amerikanischer Faulbrut** in unserem Lande. Das aktuelle Sperrgebiet kann der Homepage www.tirolerimkerverband.at unter der Rubrik Referate-Sperrgebiete Faulbrut entnommen werden. Die offiziellen Bekanntmachungen erfolgen auch auf der Internetseite der jeweiligen Bezirkshauptmannschaft.

Terminvorankündigung für die Wanderlehrer:

Samstag, 14. Jänner 2017: Wanderlehrertagung Nord- und Osttirol

Mit freundlichen Grüßen



Reinhard Hetzenauer, Präsident



Anton Jestl, Schriftführer

Rundschreiben ergeht an alle Vereine, Bezirksobleute, Wanderlehrer und Fachreferenten